

Titanium-Blatt



Freundeskreis Botanischer Garten Universität Bonn e.V.

Ausgabe 1 - Dezember 2000

Ein neues Mitteilungsblatt für den Freundeskreis

Liebe Freunde des Botanischen Gartens,

Sie halten soeben die erste Ausgabe des „Titanium-Blatt“ in der Hand. Die Knolle des *Amorphophallus titanum* bringt jedes Jahr ein einziges riesiges Blatt hervor. Mit diesem Blatt sammelt sie über lange Zeit Kräfte für die großartige Blüte, die wir in diesem Jahr wieder in den Gewächshäusern erleben konnten. Diese Blüte ist das Emblem des Botanischen Gartens der Universität Bonn.

Das „Titanium-Blatt“ soll unser Nachrichtenblatt werden, Nachrichten für und von Freunden des Botanischen Gartens. Vielleicht bringen wir mehr als nur ein Blatt in jedem Jahr hervor. Aber jedes Blatt hat viele Teilblätter, soll heißen, es besteht aus vielen einzelnen Informationen.

Wir wollen damit die Verbindung zwischen Botanischem Garten und seinem Freundeskreis enger knüpfen. So werden die Neuigkeiten aus dem Garten breiten Raum in unseren Nachrichten erhalten, seien sie nun botanischer, personeller, organisatorischer oder sonstiger Art.

Daneben werden gleichgewichtig Informationen zu den Aktivitäten des Freundeskreises zu finden sein: Ist es nicht verblüffend, welch erstaunliches Interesse die Bonsai-Ausstellung in diesem Jahr gefunden hat oder wer neues Mitglied im Freundeskreises geworden ist? Eine Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen ist im Blatt enthalten. Vielleicht wird in Zukunft auch ein längerfristiger umfassender Veranstaltungskalender zu finden sein, als er in den Semesterprogrammen enthalten sein kann. Auch ein Nachrichtenblatt muss wachsen!

Übrigens, der Freundeskreis hat jetzt auch eine eigene Anlaufstelle im Garten: Frau Leonore Kerscher wird montags von zehn bis

zwölf Uhr stets unter der Telefonnummer 734722 im Büro des Freundeskreises zu erreichen sein. Sie will sich dort um die Organisation der vorhandenen Unterlagen kümmern, unsere Schriftführerin, Frau Jutta Bohne, entlasten.

Ein weiteres Beispiel für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die unsere Freunde für den Verein und den Botanischen Garten leisten. Von diesen ehrenamtlichen Einsätzen lebt unser Freundeskreis und seine Arbeit. Ich erinnere nur an die vielen Kräfte, die sich oft für die Sonderveranstaltungen des Gartens an Wochenenden zur Verfügung stellen, dort die Cafeteria betreuen, die Eintritte kassieren etc. Ein besonderes Beispiel ist der Führungsservice des Gartens „Bonn Botanisch“, der von Frau Dr. Ulrike Sobick betreut wird. In diesem Jahr wurden von April bis September durch diesen „Bonn Botanisch – Führungsservice“ (BBF) 152 Führungen mit rund 3.037 Besuchern völlig selbständig durchgeführt, ohne dass die Leitung des Gartens damit in irgendeiner Weise befasst oder belastet worden wäre (s. ausführlichen Bericht auf Seite 3).

Aber es ist noch Raum für weiteren ehrenamtlichen Einsatz. Wo würden Sie gerne mit anpacken? Welche ehrenamtliche Arbeit würde Ihnen liegen? Rufen Sie uns an, wir freuen uns über jede Unterstützung.

Was halten Sie nun von unserem „Titanium-Blatt“? Ihre Meinung interessiert mich sehr! (Tel.: 0228-431555, Fax: 0228-9767199, email: dyckerhoffPuK@t-online.de)

Mit allen guten Wünschen für Sie und Ihre Familie zu den bevorstehenden Weihnachtstagen und für einen guten Start ins neue Jahr

Peter Dyckerhoff

Vorsitzender des Freundeskreises

Aus dem Botanischen Garten:

Liebe Freunde und Förderer des Botanischen Gartens,

auch wir vom Botanischen Garten freuen uns sehr, Ihnen das erste Exemplar des „Titanum-Blattes“ überreichen zu dürfen. Wir halten das „Titanum-Blatt“ für ein wunderbares Medium, das Sie, liebe Mitglieder, mit Informationen über den Botanischen Garten versorgt und so zu einem wichtigen Austauschforum zwischen unserem Garten und seinem Freundeskreis werden soll.

Ohne die Arbeit des Freundeskreises - und besonders auch der freiwilligen Helfer - wären viele Projekte des Botanischen Gartens nicht zu realisieren gewesen. Für diese Hilfe sind wir besonders dankbar. Es ist heutzutage unbedingt notwendig für eine solche Einrichtung, wie wir sie vertreten, mit einem Freundeskreis zusammenzuarbeiten. Dies geschieht bei uns in vorbildlicher Weise. Nicht nur, dass wir finanziell in die Lage versetzt

werden, Pflanzen zu kaufen oder Maschinen anzuschaffen, sondern dass auch ein immer größerer Kreis von Freiwilligen ehrenamtliche Tätigkeiten z. B. während der Sonderöffnungszeiten anlässlich besonderer Blühereignisse oder Ausstellungen übernimmt.

Umgekehrt bemühen wir uns, Ihnen ein möglichst interessantes Programm rund um Pflanzen und den Botanischen Garten anzubieten. Mit Freude stellen wir fest, dass z. B. die Donnerstagsvorträge mit etwa hundert Personen immer sehr gut besucht sind und sich unsere verschiedenen Fahrten und Exkursionen immer größer werdender Beliebtheit erfreuen.

Mit den besten Wünschen für ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2001

Professor Dr. Wilhelm Barthlott (Direktor)

Dr. Wolfram Lobin (Kustos)

Markus Radscheit (Technischer Leiter)

Aktuelles

Amborella trichopoda. Die Pflanze stammt aus Neukaledonien. Es ist dem Botanischen Garten kürzlich gelungen, zwei Stecklinge zu erhalten. Diese Art ist von außerordentlichem Interesse für die Wissenschaft, da sie bei allen Untersuchungen als die primitivste Blütenpflanze herausgestellt wird. Sie ist zur Zeit weltweit nur im Arboretum der Universität von Kalifornien und bei uns in Kultur.

Bauarbeiten. Zur Zeit bietet der Botanische Garten stellenweise keinen schönen Anblick. Im Rahmen einer Tiefbaumaßnahme werden Teile der Kanalisation erneuert. Bei den Ausschachtungsarbeiten wurden verschiedene schön bearbeitete Fassadensteine des alten kurfürstlichen Schlosses gefunden. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten werden die Wege im Eingangsbereich erneuert, und der Eingang zu den Gewächshäusern wird renoviert. Endlich werden auch die Besucher-toiletten saniert. Außerdem wird im Augenblick die Elektrik der Gewächshäuser überholt, was ebenfalls mit großen Unannehmlichkeiten verbunden ist. Wir bitten dafür für Verständnis.

Fleischfressende Pflanzen (Karnivore) aus dem Botanischen Garten, insbesondere Wasserschlauchgewächse, werden derzeit in einem Projekt mit Unterstützung der Deut-

schen Forschungsgemeinschaft (DFG), koordiniert von Frau Dr. Theissen, untersucht. Werner Höller kultiviert diese Pflanzen im Garten. Die Ergebnisse der Studie werden Aufschlüsse über die Evolution der Familie und über die Anlockung der Beutetiere geben.

Kastanien-Miniermotte (*Cameraria ohridella*). Dieser Pflanzenschädling, dessen Larven in den Blattgeweben der weißblütigen Rosskastanien lebt, trat in diesem Jahr erstmalig massiv auch im Rheinland auf. Woher diese Art genau stammt ist umstritten. Eine Bekämpfung mit biologischen Mitteln gibt es bis jetzt noch nicht, und ein Vergiften der Pflanzen kommt allein wegen deren Größe nicht in Frage. Bäume sind an einen solchen starken Befall aber angepasst, im nächsten Jahr werden sie wieder austreiben. Problematisch wird die Situation erst, wenn ein solcher massiver Befall über mehrere Jahre hindurch auftritt.

Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*). Unsere "Emblem-Pflanze" hat vom 6. bis 9. Juli 2000 bereits zum siebten Mal nach 1937, 1940, 1987, 1996 (2 Exemplare) und 1998 bei uns geblüht. Dank der Freiwilligen aus dem Freundeskreis war die Sonderöffnung ein voller Erfolg und über 14.500 Besucher haben sich die Pflanzen angeschaut.

Aus dem Freundeskreis:

14 000 Besucher durch den Botanischen Garten geführt

Der Führungsservice des Freundeskreises arbeitet seit 1996

In der Saison 1999 konnte der zehntausendste Besucher bei einer Führung begrüßt werden und seit der Gründung von "Bonn Botanisch - Führungs-Service", kurz BBF genannt, haben bereits mehr als 14 000 Besucher den Service in Anspruch genommen.

Für den Freundeskreis Botanischer Garten haben sich 1996 um Frau Dr. Ulrike Sobick engagierte angehende und ausgebildete Biologen zusammengefunden, die ihre Begeisterung für die Pflanzen des Botanischen Gartens und ihre Sachkenntnis mit interessierten Laien teilen wollten. Alle kennen durch ihre Ausbildung den Garten sehr gut und verfügen über ein fundiertes Fachwissen.

Der BBF veranstaltet drei verschiedene Arten von Führungen:

Bei *Sonn- und Feiertagsführungen* von April bis September, an Sonntagen um 10.30 Uhr und an kirchlichen Feiertagen um 10.30 Uhr und um 11.30 Uhr, wird der Garten in allgemein gehaltenen Rundgängen vorgestellt. Dabei wird auf

die Geschichte des Gartens, den Aufbau, die Aufgaben und die gerade blühenden Besonderheiten eingegangen. Der jahreszeitlich bedingte Wandel und der Wechsel der führenden Personen sorgt für Vielseitigkeit bei den wöchentlichen Führungen.

In einer *Führungsreihe* (April - September, jeden 1. Montag u. jeden 3. Mittwoch des Monats um 18.15 Uhr) werden interessante und von Jahr zu Jahr wechselnde Themen (Tagescalender Presse) dem Besucher verständlich nahegebracht.

Während diese Führungen terminlich festliegen und keine Anmeldung erfordern, können auch Gruppenführungen gebucht werden.

Die *Gruppenführungen* können direkt bei Frau Dr. Ulrike Sobick, Europaring 167, 53123 Bonn, und unter der Telefonnummer 0228-2497903 von 19.00 bis 21.00 Uhr gebucht werden (nur werktags). Die Anzahl der Mitarbeiter lässt es zu, dass auf individuelle Termin- und Themenwünsche eingegangen wird.

Freundeskreis intern

Vorstand: Der aktuelle Vorstand unseres Freundeskreises setzt sich aus dem Vorsitzenden Peter Dyckerhoff, seinem Vertreter Dr. Jürgen Clasen, dem Schatzmeister Markus Radscheit, der Schriftführerin Jutta Bohne, den Beisitzern Professor Dr. Hennig Brandis, Robert Krapp, Dr. Ulrike Sobick, Peter Weingarten sowie den Amtsmitgliedern Professor Dr. Wilhelm Barthlott und Dr. Wolfram Lobin zusammen.

Mitarbeit: Der Freundeskreis sucht für seine vielfältigen Aufgaben noch nach Freiwilligen. Wenn Sie einen Teil Ihrer Zeit mit interessanten Menschen und tollen Aufgaben verbringen möchten, dann rufen Sie uns im Freundeskreisbüro (0228-734721) an.

Spendenbescheinigungen: Die Beitragsrechnung für 2001 und die Spendenbescheinigung für 2000 finden Sie beiliegend. Bitte beachten Sie, dass der Spendenabschnitt nur mit Ihrem Einzahlungsbeleg oder Ihrem Kontoauszug gültig ist. Gesonderte Spendenbescheinigungen werden erst ab 100,- DM ausgestellt.

Veranstaltungen: Der Freundeskreis hat sich in diesem Jahr an der Organisation der Bonsaiexposition und der 1. Internationalen

Karnivoren-Tauschbörse beteiligt. Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg, unsere Freiwilligen haben die Kasse, die Cafeteria, die Tombola und den Informationsstand betreut. Die Exkursion in das Perlenbachtal fand Anfang Mai statt. Die Teilnehmer erlebten das Naturschutzgebiet in schönster Frühlingspracht. Um ein angewandtes botanisches Thema ging es während der Wanderung „Bierbrauen in Köln“.

Reisen: Gleich dreimal gingen Freundeskreismitglieder in diesem Jahr auf Reisen. Im April fuhr Robert Krapp mit 24 Interessierten nach China, um die Gartenkunst Asiens kennen zu lernen. Wieder mit Robert Krapp besuchten im Mai zwölf Personen den Rhododendron-Park Bremen und den Vogelpark Walsrode. Im Juli fuhren Markus Radscheit und 23 Gartenfreunde nach England. Nach dem Besuch wunderschöner Staudengärten erholte man sich stilgerecht bei High Tea und Scones.

Sommerfest: 150 Gäste besuchten unser Sommerfest am 18. August. Nach dem traditionellen Grillbüffet wurde ein großes Feuerwerk mit musikalischer Untermalung von Rainer Weiss am Flügel geboten.

Wussten Sie schon...

.... dass die bekannte Gloxinie mit ihrem wissenschaftlichen Namen *Sinningia* heißt und mit dem Botanischen Garten Bonn in dreifacher Hinsicht verknüpft ist? Die Art wurde 1825 von dem damaligen Gartendirektor C. G. Nees von Esenbeck anhand von Material aus dem Bonner Garten beschrieben und nach dem ersten Inspektor dieses Gartens, Wilhelm Sinning, benannt.

Die Gattung *Sinningia* gehört zu den Rachenblütlern (*Scrophulariaceae*) und umfaßt ca. vierzig verschiedene Arten, die in Zentral- und Südamerika von Mexiko bis Brasilien beheimatet sind.

Eine dieser Arten, *S. speciosa*, hat eine weltweite Verbreitung erfahren, aus ihr wurden zahlreiche Farbvarianten gezüchtet, die in jedem Gartencenter erhältlich sind und sich problemlos zu Hause kultivieren lassen. Die Pflanzen sind aber nicht winterhart und daher nur für das Wohnzimmer geeignet.



Photo: W. Barthlott

Termine – Termine – Termine

Vorträge:

im Großen Hörsaal der Botanik, Nußallee 4, 53115 Bonn, 20.00 Uhr

Donnerstag, 11. Januar 2001 - Boris Schlumpberger

„Trockenbusch und Grasland der Sierra Grande in Zentral Argentinien“

Donnerstag, 8. Februar 2001 - Prof. Dr. W. Barthlott

„Mimikry – Die Titanenwurz oder Täuschung und Nachahmung im Pflanzenreich“

Reisen 2001:

22. April – 6. Mai: Libanon (Prof. Dr. Heinrich Weltzien und Robert Krapp)

24. – 27. Mai: Botanische Gärten und Arboreten in Belgien (Robert Krapp)

Terminänderung! 30. September – 12. Oktober: Südafrika (Markus Radscheit)

Weitere Informationen zu den Reisen sind über das Freundeskreisbüro erhältlich. Es sind bei allen Reisen noch einige Plätze frei.

Mitgliederversammlung am 8. Februar 2001, 18.00 Uhr:

Großer Hörsaal der Botanik, Nussallee 4, 53115 Bonn

Auf Wunsch vieler Mitglieder wird die Mitgliederversammlung bereits um 18.00 Uhr beginnen. So haben wir mehr Zeit für Gespräche und Diskussionen. Der anschließende öffentliche Vortrag (s.o.) wird wie immer um 20.00 Uhr beginnen.

Sommerfest 2001:

Freitag, 22. Juni, ab 19.00 Uhr - Eröffnung des Buffets um 20.00 Uhr. Die Anmeldeformulare werden mit dem nächsten Sommerprogramm (im Februar 2001) an Sie verschickt.

Öffnungszeiten des Botanischen Gartens - 1. Oktober 2000 bis 31. März 2001

Freiland: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gewächshäuser: Montag bis Freitag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstags und sonntags ist der Garten geschlossen

Wichtige Telefonnummern:

Botanischer Garten (Sekretariat): 0228 / 73-5523

Freundeskreis Büro: Montags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: 0228-734722

„Bonn Botanisch – Führungsservice“ Anmeldungen für Gruppenführungen: 0228-2497903 – nur werktags